



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2011/10163**
Datum: 05.10.2011
Bezug-Nummer.
HHStelle/Kostenstelle: 1.0010.650000/
0100.7000
Verfasser: Herr Gerry Kley
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	26.10.2011	öffentlich Entscheidung
Ausschuss für Planungsangelegenheiten	06.12.2011	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	17.01.2012	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	29.02.2012	öffentlich Entscheidung

Betreff: Antrag der FDP-Stadtratsfraktion zum bewirtschafteten Parken in der Stadt Halle (Saale)

Beschlussvorschlag:

Bei Neuaufstellung von Automaten für die Parkraumbewirtschaftung in der Stadt Halle (Saale) wird die Möglichkeit eines kostenlosen Parkens für 10 Minuten geschaffen.

gez. Gerry Kley
Fraktionsvorsitzender

Begründung:

Zur Verbesserung der Attraktivität der Innenstadt und Bindung von Kaufkraft ist es sinnvoll, eine gebührenfreie Kurzparkmöglichkeit einzurichten. Mit 10 Minuten ist der Zeitraum verglichen mit anderen Städten sehr kurz. Somit sind kaum Einnahmeausfälle zu erwarten.

Die „Brötchentaste“ an Parkscheinautomaten ist in vielen anderen Städten üblich. In touristenfreundlichen Städten wie Bernkastel-Kues an der Mosel oder im Kurort Oberwiesenthal im Erzgebirge werden eine Stunde bzw. 30 Minuten kostenloses Parken im öffentlichen Verkehrsraum angeboten.

Auch für Anwohner, die nur kurze Zeit zum Be- und Entladen ihres Autos benötigen, erhöht sich mit der „Brötchentaste“ die Attraktivität des Wohnens in der Stadt.

Diese Möglichkeit wird nur bei neu aufgestellten Parkscheinautomaten angeboten, um zusätzliche Nachrüstkosten zu vermeiden.

Sitzung des Stadtrates am 26.10.2011

Antrag der FDP-Stadtratsfraktion zum bewirtschafteten Parken in der Stadt Halle (Saale)

TOP: 7.5

Vorlagen-Nr.: V/2011/10163

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag zur Diskussion in den Ausschuss für städtische Planungsangelegenheiten zu verweisen.

Für die Verbesserung der Attraktivität der Innenstadt und Kaufkraftbindung durch Einkäufer aus der Region ist die Einführung einer gebührenfreien Kurzzeitparkmöglichkeit für 10 Minuten nicht geeignet. Diese Regelung würde erfahrungsgemäß eher durch solche Kunden genutzt, die ohnehin schon die Innenstadt zum Einkaufen aufsuchen.

Die in der Stadt Halle installierten Parkscheinautomaten sind nicht mit einer sogenannten „Brötchentaste“ ausgerüstet. Die Nachrüstung würde je Automat 500,00 € kosten. Zudem würden trotz des kurzen Zeitraums von 10 Minuten Einnahmeausfälle an Parkgebühren erwartet. Diese können je nach Standorten der insgesamt 90 Parkscheinautomaten in der Stadt, Parkbereiche in Wohnergebieten oder am Innenstadtring bis zu 30 % betragen, allein am stark frequentierten Standort Hansering ca. 10.000 € pro Jahr.

Auf Grund der unterschiedlichen Standpunkte in der Begründung des Antragstellers und der Stellungnahme der Verwaltung besteht weiterer Gesprächsbedarf. Hierzu sollte eine entsprechende Diskussion im Planungsausschuss erfolgen.

Uwe Stäglin
Beigeordneter